



INNOVATIONSFÖRDERNDE ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNG

AUSSCHREIBUNGEN 2022

(Sortierung nach Einreichfrist)

EUROPÄISCHES INNOVATIONS-ÖKOSYSTEM (EIE)

Stimulating innovation procurement

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-eie-2022-connect-02-02>

Budget: Σ 4,5 Mio. €
Einreichfrist: 27. September 2022
Förderinstrument: HORIZON Programme Cofund Actions – Förderrate: 50%
Kontakt: <https://www.ffg.at/europa/heu/eie>

Expected Outcome:

- » Establishing long-term national and regional innovation procurement policy frameworks and integration of innovation procurement in sectoral policies;
- » Establishing action plans, including spending targets and monitoring systems to be implemented by different levels of public authorities; defined set of incentives mechanisms to stimulate innovation procurement;
- » Adoption and scale-up of joint procurement initiatives managed by national, regional, local authorities enabling innovations to be commercialised in the public (and also private) sector (and therefore providing market opportunities to European innovators and encouraging cross-European procurement);
- » Further engagement of public buyer's community with SMEs, start-ups, incubators and accelerators, research institutions in driving innovation demand and detecting the innovative solutions;
- » Improved SMEs' skills and capacity to identify buyers' needs, to facilitate access to the public buyers;
- » Improved buyers' skills and capacity to match their needs and challenges to possible technological solutions at the market and design innovative procurements;
- » Effective adoption of co-creation models to stimulate SMEs' response to buyer's needs and challenges;
- » Reduced gap between pilots, up-take and scale-up of projects.



CLUSTER 3: ZIVILE SICHERHEIT FÜR DIE GESELLSCHAFT

Stronger grounds for pre-commercial procurement of innovative security technologies

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-cl3-2022-ssri-01-03>

Budget: Σ 2 Mio. €
Einreichfrist: 23. November 2022
Förderinstrument: Coordination and Support Actions (CSA)
Kontakt: <https://www.ffg.at/europa/heu/cluster3>

Expected Outcome:

- » Consolidated demand for innovative security technologies built on the aggregation of public buyers with a common need expressed in functional and/or operational terms without prescribing technical solutions;
- » Better informed decision-making related to investment in innovative security technologies based on a better understanding of the potential EU-based supply of technical alternatives that could address common needs of EU public buyers;
- » Better informed decision-making related to investment in innovative security technologies based on an improved visibility of the potential demand in the EU market for common security technologies;
- » Increased capacity of EU public procurers to align requirements with industry and future products and to attract innovation and innovators from security and other sectors through common validation strategies, rapid innovation, experimentation and pre-commercial procurement.
- » Increased innovation capacity of EU public procurers through the availability of innovative tendering guidance, commonly agreed validation strategies and evidence-based prospects of further joint procurement of common security solutions.

WEITERE AUSSCHREIBUNGEN IN ANDEREN PROGRAMMEN

SINGLE MARKET PROGRAMME - SUPPORT TO BUSINESSES

Kontakt: <https://www.ffg.at/europa/bmp>

Public procurement of Innovation Development

https://eismea.ec.europa.eu/funding-opportunities/calls-proposals/public-procurement-innovation-development_en

Budget: Σ 4,0 Mio. € für 2-3 Anträge
Einreichfrist: 03. Mai 2022
Förderinstrument: Single Market Programme – Förderrate: 50%

SME friendly training for CPBs (Central Purchasing Body)

https://eismea.ec.europa.eu/funding-opportunities/calls-proposals/sme-friendly-training-central-purchasing-bodies_en

Budget: Σ 2,0 Mio. €
Einreichfrist: 18. Mai 2022
Förderinstrument: Single Market Programme – Förderrate: 90%

Maßnahmen der FFG im Bereich Europäische und Internationale Programme werden von der Republik Österreich und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.



Socially responsible public procurement

Budget: Σ 3,5 Mio. €
Einreichfrist: Ausschreibungsstart Nov. 2022; Einreichfrist: Jänner 2023
Förderinstrument: Single Market Programme – Förderrate: 90%

Setting up of a Big Public Buyers collaboration network for strategic public procurement

Budget: Σ 4,4 Mio. €
Einreichfrist: Ausschreibungsstart 1. Junihälfte, Einreichfrist: 1. Augusthälfte
Förderinstrument: Single Market Programme

Informationsstand April 2022

Nutzungsbedingungen

Das vorliegende Dokument wurde von den Mitarbeiter:innen des FFG Bereichs "Europäische und Internationale Programme" nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und wird der Öffentlichkeit zur Erleichterung des Einstiegs in Horizon Europe, das EU-Programm für Forschung und Innovation, sowie für die multilateralen Initiativen auf europäischer Ebene unentgeltlich und zur nicht-kommerziellen Nutzung zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument ersetzt nicht die Lektüre der einzelnen Arbeitsprogramme. Die FFG behält sich vor, Teile des Dokuments oder das gesamte Dokument jederzeit zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder dieses ohne vorherige Ankündigung zeitweise oder endgültig einzustellen. Die Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterverbreitung des Dokuments oder Inhalte daraus hat in Absprache mit der FFG zu erfolgen.

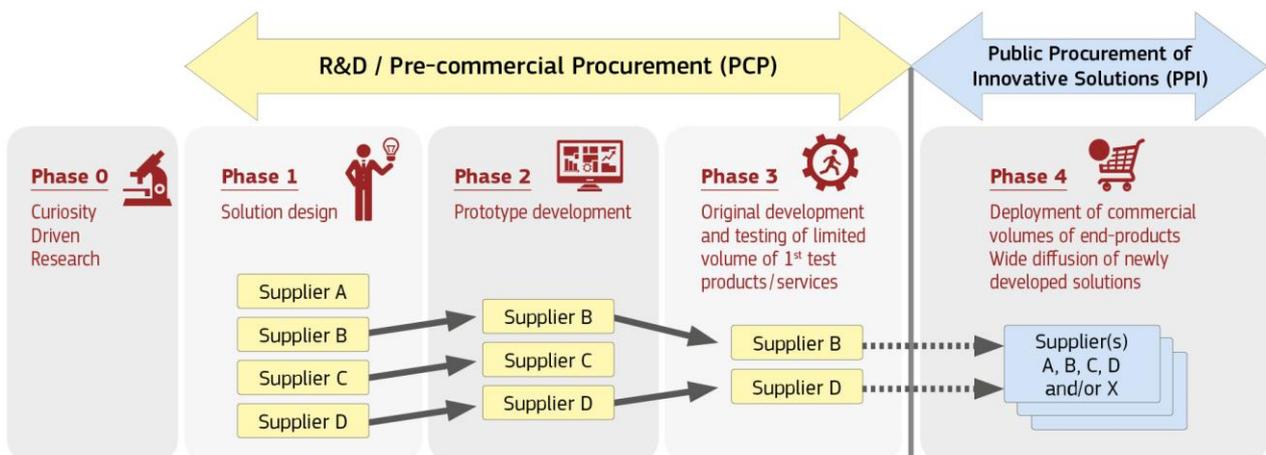
Disclaimer

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben übernommen. Jede Haftung für Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargestellten Informationen oder durch fehlerhafte oder unvollständige Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen.

INNOVATIONSFÖRDERNDE ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNG

Das öffentliche Beschaffungswesen spielt eine zentrale Rolle für die Gesamtwirtschaftsleistung der Europäischen Union. In Europa werden von Bund, Ländern, Gemeinden und öffentlichen Unternehmen jedes Jahr Güter und Dienstleistungen in Höhe von rund 18 % des BIP eingekauft. Dieses Potenzial soll genutzt werden, um die Entwicklung von innovativen Produkten für die öffentliche Verwaltung zu fördern und dadurch wichtige Innovationsimpulse für die Wirtschaft zu setzen.

Im Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizon Europe, werden verstärkt Impulse gesetzt, um der öffentlichen Verwaltung den Zugang zu Innovationen und zukunftsweisende Dienstleistungen zu ermöglichen. Gleichzeitig soll durch diese Instrumente der öffentliche Sektor moderner und effizienter gestaltet werden, um zukünftige technologische und gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen zu können. Mit den Instrumenten „Pre-Commercial Procurement (PCP)“ und „Public Procurement of Innovative Solutions (PPI)“ fördert die Europäische Kommission (EK) öffentliche Auftraggeber:innen, um noch nicht am Markt verfügbare Innovationen entwickeln zu lassen oder um vielversprechende, innovative Lösungen zu beschaffen. Zur Vorbereitung dieser Aktivitäten und zur Vernetzung werden öffentliche Auftraggeber:innen durch spezifische Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (Coordination and Support Actions - CSAs) unterstützt. Eine PCP oder PPI Ausschreibung gliedert sich in mehrere Phasen und umfasst die Designphase, die Entwicklung des Prototypen und die Testphase.



Die öffentlichen Auftraggeber:innen, die sich an einer PCP oder PPI Ausschreibung beteiligen, müssen zunächst die Herausforderungen und die gesuchten technologischen Erfordernisse spezifizieren. Hierzu ist es erforderlich, bestehende Lösungsansätze mit Hilfe einer Markterkundung (Open Market Consultation) zu erheben. Basierend auf den Ergebnissen wird ein Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen (Call for Tender) von den öffentlichen Beschaffer:innen veröffentlicht. Im Rahmen des Call for Tender können die Anbieter:innen von innovativen Technologien und Dienstleistungen ihre Lösungsvorschläge einreichen.



PRE-COMMERCIAL PROCUREMENT (PCP)

Im Rahmen einer PCP Action erhalten öffentliche Auftraggeber:innen für die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die es auf dem Markt noch nicht gibt und die erst für einen spezifischen Einsatzzweck entwickelt werden müssen, eine Förderung von der EK.

In einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren werden mehrere Projekte von der Idee, über die Entwicklung von Prototypen, bis hin zu ersten Testprodukten gefördert. Die Beschaffung des Endproduktes ist nicht mehr Teil dieses Verfahrens.

PCP Actions richten sich an öffentliche Beschaffer:innen und es gelten i.R. folgende Rahmenbedingungen:

- » Internationales Konsortium von mindestens 3 voneinander unabhängigen Rechtspersonen aus unterschiedlichen EU Mitgliedsstaaten bzw. zu Horizon Europe assoziierten Staaten, davon mind. 1 öffentliche Einrichtungen, zusätzlich können 1 oder mehrere private oder gemeinnützige Einrichtungen involviert sein.
- » Der Fördervertrag (Grant Agreement) wird zwischen dem Beschaffer:innen-Konsortium und der EK abgeschlossen
- » Förderung: 100 % der direkten Kosten (Vorbereitungsphase plus Durchführungsphase)
- » Förderung der indirekten Kosten mit pauschal 25 %
- » Gemeinsame Ausschreibung von F&E Dienstleistungen (Call for Tender) in mehreren Phasen
- » Veröffentlichung der Ausschreibung(en) im EU Amtsblatt
- » Anbieter:innen dürfen nicht in die Gestaltung der Ausschreibung involviert sein (bzw. nicht Teil des Beschaffer:innen-Konsortiums sein)

PUBLIC PROCUREMENT OF INNOVATIVE SOLUTIONS – (PPI)

Im Rahmen der PPI Actions agieren die öffentlichen Beschaffer:innen als „Erstkäufer:innen“ für innovative Produkte und Dienstleistungen, die es auf dem Markt bereits als Testprodukte gibt oder die neu auf den Markt gebracht werden. Die F&E Phase ist bereits abgeschlossen. Das Konsortium aus Beschaffer:innen definiert die Kriterien für das Auswahlverfahren und schreibt die zu beschaffende Innovation öffentlich aus.

PPI Actions richten sich an öffentliche Beschaffer:innen und es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- » Internationales Konsortium von mindestens 3 voneinander unabhängigen Rechtspersonen aus unterschiedlichen EU Mitgliedsstaaten bzw. zu Horizon Europe assoziierten Staaten, davon mind. 1 öffentliche Einrichtung, zusätzlich können 1 oder mehrere private oder gemeinnützige Einrichtungen involviert sein.
- » Der Fördervertrag (Grant Agreement) wird zwischen dem Beschaffer:innen-Konsortium und der EK abgeschlossen
- » Förderung: 50% der direkten Kosten (Vorbereitungsphase plus Durchführungsphase)
- » Förderung der indirekten Kosten mit pauschal 25 %
- » Gemeinsame Ausschreibung und Beschaffung (Call for Tender)
- » Veröffentlichung der Ausschreibung(en) im EU Amtsblatt
- » Anbieter:innen dürfen nicht in die Gestaltung der Ausschreibung involviert sein (bzw. nicht Teil des Beschaffer:innen-Konsortiums sein)
- » Evaluierung der Ausschreibung nach bestem Preis-Leistungs-Verhältnis
- » Auswahl von mehreren Lösungen möglich



KOORDINIERUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN (CSA)

Zur Vorbereitung einzelner PCP oder PPI Actions bzw. zur Bildung von europäischen Beschaffer:innen Netzwerken werden auch Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (Coordination and Support Actions - CSA) ausgeschrieben.

Für CSA Ausschreibungen gelten folgende Rahmenbedingungen:

- » Internationales Konsortium von mindestens 3 voneinander unabhängigen Rechtspersonen aus unterschiedlichen EU Mitgliedsstaaten bzw. zu Horizon Europe assoziierten Staaten, in dem eine repräsentative Anzahl öffentliche Beschaffer:innen vertreten ist
- » Erstattung von bis zu 100 % der direkten Kosten (Koordinierungs- und Unterstützungsaktivitäten)
- » Förderung der indirekten Kosten mit 25 %
- » Keine F&E Aktivitäten

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Die FFG bietet Ihnen eine umfangreiche Unterstützung beim Aufbau des Beschaffer:innen-Konsortiums, bei der Partnersuche und bei der Antragstellung an. Bitte wenden Sie sich an die thematischen National Contact Points (NCPs):

<https://www.ffg.at/europa/ncp>

Allgemeine Fragen zum Instrument beantwortet:

Jeannette Klonk

Tel.: +43 (0)5 7755 – 4401

E-mail: jeannette.klonk@ffg.at

Weitere Informationen zu den laufenden Ausschreibungen:

<https://www.ffg.at/europa/ioeb>

Politische Hintergrundinformationen:

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/pre-commercial-procurement>

Direkter Link zu den offenen und kommenden Ausschreibungen im Funding & Tender Portal: [⇨ hier](#)

(Über den Link finden Sie alle Förderungen, die mit dem Schlagwort *Innovation Procurement* geflagged sind.)

Übersicht geförderter PCP/PPI Projekte:

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/pcp-and-pi-projects>

Die Förderung des Innovationsökosystems steht auch im Vordergrund der Programmsäule Innovatives Europa. In der Destination 1 "CONNECT – Vernetzte Innovationsökosysteme" soll die Zusammenarbeit in der EU und mit den assoziierten Ländern gestärkt werden. Themen die hier adressiert werden sind z.B. "Building capabilities in innovation procurement" oder "Stimulating innovation procurement". Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.ffg.at/europa/heu/eie>

Forschende an österreichischen Universitäten sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen ersuchen wir, für die Erstberatung ihr zuständiges Forschungsservice zu kontaktieren (für Universitäten unter:

www.forschungsservice.at.

Maßnahmen der FFG im Bereich Europäische und Internationale Programme werden von der Republik Österreich und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.